

10. Fahrtleiter, Fahrtsekretär, Umweltbeauftragter

Fahrtleiter: Andreas Kraus, Birkensteig 5a, 91301 Forchheim
Telefon 09191/31432, 0172/8157337
Mail: Hilde.Kraus@gmx.de
Fahrtsekretär: Michael Knauer, Hauptstr. 51, 91355 Hiltpoltstein
Telefon 0170/3580123
Umweltbeauftragter: Bernhard Bezold, 91320 Ebermannstadt

11. Fahrtleitungsbüro

Das Fahrtleitungsbüro befindet sich bis 10.10.14, 18.00 Uhr, bei Andreas Kraus in 91301 Forchheim, Birkensteig 5a, Tel. 09191/31432, Fax 09191/86883220.
Alle die Veranstaltung betreffenden Zuschriften sind dorthin zu richten.
Das Fahrtleitungsbüro befindet sich ab 11.10.14, 9.00 Uhr, im Bürgerhaus Streitberg (Tel. 0172/8157337).

12. Offizieller Aushang, Siegerehrung

Alle die Veranstaltung betreffenden Mitteilungen werden per Aushang an einem sogenannten „Schwarzen Brett“ bekannt gegeben, das sich beim DMSB-Zelt am Metzeler Truck am Bürgerhaus befindet.
Der Aushang der Ergebnisse erfolgt voraussichtlich am 12.10.2014 ab ca. 15.00 Uhr am Bürgerhaus in Streitberg. Dort findet auch die Siegerehrung statt.
Die Freigabe der Fahrzeuge erfolgt nach Ablauf der Protestfrist gemäß Handbuch, Park Fermé Ziffer 11.

Streitberg, den 18.07.2014

MSC FRÄNKISCHE SCHWEIZ e.V. im ADAC

Andreas Kraus Michael Knauer
(2. Vorsitzender und Fahrtleiter) (Fahrtsekretär)



Nennbestätigung anhand der Starterliste im Internet (www.msc-fr-schweiz.de).

Quartierbestellungen sind Sache der Teilnehmer selbst und gehen grundsätzlich zu ihren Lasten. Quartiere vermittelt das Verkehrsamt Muggendorf-Streitberg in 91346 Wiesenttal, Tel. 09196/929931 (Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr), www.wiesenttal.de, Fax 09196/929930

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



MSC Fränkische Schweiz e.V. im ADAC

ADAC

DMSB-Ausschreibung für Enduro

ADAC Nordbayern e.V.

Internat. 33. ADAC-Zuverlässigkeitsfahrt Fränkische Schweiz in Streitberg am 12. Oktober 2014

Veranstalter ist der MSC Fränkische Schweiz e.V. im ADAC, 91301 Forchheim, Birkensteig 5a, Tel. 0172/8157337, Fax 09191/86883220. Die Ausschreibung erfolgt grundsätzlich als **Internationale Veranstaltung**. Die Veranstaltung wurde vom DMSB am 10.07.2014 unter Reg.-Nr. E08/14 genehmigt. Sie ist bei der FIM unter IMN 490/10 bzw. bei der FIM Europe unter EMN 30/135 registriert.

Gemäß den jeweiligen Austragungsbedingungen wird sie gewertet für

- Int. Deutsches Enduro Championat
- Deutsche Enduro Meisterschaft, Solo-Klassen
- Deutsche Enduro Mannschafts-Meisterschaft
- Deutscher Enduro Junioren Pokal
- Deutscher Enduro Jugend Cup
- Deutscher Enduro Pokal, Solo-Klassen
- Deutscher Enduro Pokal, Mannschafts-Pokal
- Deutscher Enduro Senioren Cup
- Deutscher Enduro Super Senioren Cup
- Enduro Klassik Trophäe
- Deutscher Enduro Damen Cup

TEIL A: ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Teil A der Ausschreibung ist im DMSB-Motorsport-Handbuch 2014 veröffentlicht. Der dortige Ausdruck ist Bestandteil dieser Ausschreibung. Lizenznehmer ausländischer Förderationen erhalten diesen Text beigelegt.

TEIL B: DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

1. Nennungsschluss

Nennungsschluss für Einzelnennungen ist am 28. September 2014.

Maßgebend hierbei ist das Vorliegen der Nennung beim Veranstalter. Für nach diesem Termin eingehende Nennungen, sofern sie noch akzeptiert werden, wird eine zusätzliche Gebühr von 15,00 € (zuzüglich zum Nenngeld) gemäß Ziffer 2. fällig.

Achtung! Für Einzelnennungen gilt immer ein Nennungsschluss von 14 Tagen vor der Veranstaltung. Für Mannschaftsnennungen gelten die DMSB-Wettbewerbsbestimmungen für Enduro, Ziffer 3.2.

2. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt für alle Klassen einheitlich 60,- €. Für Mannschaften wird ein zusätzliches Nenngeld von 30,- € erhoben. Das Nenngeld ist ggf. der Nennung als Scheck beizufügen. Überweisungen sind durch Quittung nachzuweisen und an MSC Fränkische Schweiz e.V., Sparkasse Forchheim, BLZ 763 510 40, Kto.-Nr. 39 800, unter dem Stichwort: „Enduro und vollst. Name“ vorzunehmen. Wird/wurde das Nenngeld nicht zeitgleich mit der Nennung entrichtet, wird vom Veranstalter ein Nenngeldaufschlag von 10,- € erhoben.

3. Klasseneinteilung

Die Abgabe einer Nennung kann nur unter strikter Beachtung der für die jeweilige Klasse gültigen gesetzlichen Führerscheinbestimmungen erfolgen. Besonders darauf hingewiesen werden die Inhaber von DMSB-C-B-V-Lizenzen.

Inter/A – Lizenz (Deutsche Enduro-Meisterschaft):

Klasse E1: bis 125 ccm 2T und bis 250 ccm 4T
Klasse E2: 175 ccm bis 250 ccm 2T und über 290 ccm bis 450 ccm 4T
Klasse E3: über 290 ccm 2T und über 475 ccm 4T

B/C – Lizenz (Deutscher Enduro Pokal):

Klasse E1 B: bis 125 ccm 2T und bis 250 ccm 4T
Klasse E2 B: 175 ccm bis 250 ccm 2T und über 290 ccm bis 450 ccm 4T
Klasse E3 B: über 290 ccm 2T und über 475 ccm 4T

Offen für alle Lizenzbereiche:

Klasse 4: Deutscher Enduro Junioren Pokal
Klasse 5: Deutscher Enduro Jugend Cup

Klasse 6: Deutscher Enduro Senioren Cup
Klasse 7: Deutscher Enduro Super Senioren Cup
Klasse 8: Enduro Klassik Trophäe (auch C-Lizenz in Wertung)
Klasse 16: Deutscher Enduro Damen Cup

4. Abnahmeort und -zeit

Die Abnahme findet am 11.10.2014 (Samstag) in Streitberg am Bürgerhaus statt.
Abnahmezeit: 12.00 bis 18.00 Uhr

5. Startreihenfolge, Start, Ziel, Strecke

a) Startreihenfolge
Der Start für die Klassen E1/E2/E3/4 erfolgt nach dem aktuellen Stand in der Championatswertung, danach die Klassen E1B/E2B/E3B/5 nach Meisterschaftsstand im Pokalchampionat.
b) Start, Ziel, Strecke
Der Start des 1. Fahrers erfolgt am 12.10.2014 um 08.00 Uhr in Streitberg vor dem Bürgerhaus.
Zufahrt 2 km zur Strecke.
Die Strecke besteht aus einem Rundkurs von 62 km Länge (mit 2 km Zufahrt), der dreimal befahren wird.
Die Gesamtstreckenlänge der Veranstaltung beträgt 186 km.
Die Teilnehmer der Klassen 6/7/8/16 fahren nur 2 Runden = 124 km.
Nach Rundenende (zwei bzw. drei Runden) fahren die Teilnehmer nach ZK 1 nochmals SP 1 (oberhalb von Streitberg) und fahren dann zum Bürgerhaus Streitberg/Ziel. Vorstempeln ist in der letzten Runde bei der ZK 1 oberhalb von Streitberg **nicht** möglich.

6. Sonderprüfungen

Im Verlauf der Runde finden drei Sonderprüfungen statt. Dabei handelt es sich um drei verschiedene Strecken, die 4 km/4,5 km und 3 km lang sind.
SP 1 wird nach der letzten Runde nochmals gefahren.
Zeitnahme findet bei jeder Durchfahrt statt.

7. Sportkommissare

DMSB-Pflichtkommissar: Heinrich Schmidt, Neunkirchen
Sportkommissare: Marcus Jünger, Mosbach
Hellmut Burger, Ochsenfurt / Jürgen Schuster, Ipsheim
Anwärter: Ralf Kübler, Roßtal

8. Technische Kommissare

Technischer Pflichtkommissar: Frank Wiegmann, Porta Westfalica
Obmann: Günther Wick, Bad Windsheim
Technischer Kommissar: Harald Hahn, Erlangen
Anwärter: Manuel Hilpert, Zirndorf

9. Zeitnahme, Auswertung

Zeitnahme-Obmann: Hans-Werner Müller, Wolfenbüttel
Auswertung: Michael Engel, Dahlen